



Sozialdemokratische Partei Stadt Bern

Postfach 1096, 3000 Bern 23, Tel. 031 370 07 90, Fax 031 370 07 81, E-Mail: sekretariat@sp-bern.ch

Stadtplanungsamt
Postfach 8332
3001 Bern

Bern, 26. September 2006

Mitwirkung zur Überbauungsordnung P+R Neufeld

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne benutzen wir die Gelegenheit, uns im Rahmen der Mitwirkung zur Überbauungsordnung P+R Neufeld innert der gesetzten Frist zu äussern.

Die SP der Stadt Bern begrüsst die Verlegung des Car-Terminals von der Schützenmatte in das Neufeld, steht der projektierten Überbauungsordnung sonst aber kritisch gegenüber. Wir können der Überbauungsordnung nur zustimmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Bedarfsnachweis

Es steht fest, dass das bestehende Parkhaus – trotz einer in der Zwischenzeit stärkeren Belegung – nur an wenigen Tagen pro Jahr voll ausgelastet ist. Es stellt sich daher die Frage, inwiefern der Bedarf für ein weiteres Parkhaus besteht. Der Bedarfsnachweis ist zu erbringen.

2. Unklare Fahrtenzahlen

Dem Bericht zur Mitwirkungsaufgabe ist zu entnehmen, dass unter Einbezug der bestehenden Anlage künftig mit 1930 Fahrten pro Tag zu rechnen ist. Damit wird die Anzahl der verfahrensrechtlich relevanten 2000 Fahrten knapp nicht erreicht. Eine Begründung oder ein Nachweis zur Einschätzung der 1930 Fahrten fehlt jedoch. Die SP der Stadt Bern fordert ein Monitoring über die sich künftig ergebenden Fahrtenzahlen als Voraussetzung für die Inkraftsetzung der für die neue Parkieranlage vorgesehenen Bauvorschriften.

3. Parkplatzangebot

Im Bericht wird ausgeführt, dass die neue Anlage für Grossveranstaltungen im Wankdorf gebraucht wird. In diesem Falle ist es jedoch notwendig, eine Verknüpfung mit dem bestehenden Parkplatzangebot herzustellen. Die SP der Stadt Bern fordert deshalb, dass das Sockelangebot an Parkplätzen im Gebiet Wankdorf um mindestens die Hälfte der im Neufeld geplanten neuen Parkplätze reduziert wird. Dass es nicht darum gehen kann, eine Kompensation über die Aufhebung von Parkplätzen für Anwohnende (Blaue Zone) zu erreichen, begrüssen wir.

4. Parkleitsystem

Die SP der Stadt Bern fordert, dass die Baubewilligung für das neue Parkhaus erst erteilt wird, wenn das vorgesehene Parkleitsystem auf allen Autobahnen rund um Bern realisiert ist. Ansonsten resultiert für die angrenzenden Quartiere zusätzlicher Suchverkehr.

5. Parkraum Lindenhofspital

Es ist bekannt, dass das in unmittelbarer Nähe gelegene Lindenhofspital neuen Parkraum sucht, bzw. gar die Erstellung eines eigenen Parkhauses prüft. Die SP der Stadt Bern verlangt, dass auf vertraglichem Weg der Parkplatzbedarf dieses Spitals über die neue Anlage im Neufeld sichergestellt wird. Die Erstellung von zwei neuen Parkhäusern auf engstem Raum lehnen wir ab.

6. Aufhebung Car-Terminal Schützenmatte

Die SP der Stadt Bern fordert, dass bei der Realisierung des neuen Car-Terminals im Neufeld im Gegenzug der bisherige Terminal auf der Schützenmatte aufgehoben wird. Es ist mit entsprechender Verkehrsleitung sicherzustellen, dass keine Cars mehr über die Neubrücke in die Innenstadt fahren, insbesondere sobald der Neufeldzubringer erstellt ist.

7. Öffentlicher Verkehr

Die Erschliessung des neuen Parkhauses durch den öffentlichen Verkehr ist optimal auszugestalten, insbesondere ist eine Verbindung mit dem Lindenhofspital vorzusehen.

8. Finanzierung

Die SP der Stadt Bern verlangt, dass das neue Parkhaus kostenmässig selbst tragend ist. Neben der bisherigen Beteiligung der Stadt Bern dürfen keine zusätzlichen öffentlichen Gelder in die Erstellung und den Betrieb fließen.

Zusammenfassend halten wir fest, dass die SP der Stadt Bern der neuen Überbauungsordnung nur zustimmen kann, wenn der Bedarfsnachweis (Ziffer 1) und das Fahrtenmonitoring (Ziffer 2) vorliegen und wenn die übrigen genannten Bedingungen erfüllt sind.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Stellungnahme dient und dass unsere Anregungen bei der Weiterbehandlung der Vorlage berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüssen



Béatrice Stucki
Co-Präsidentin SP der Stadt Bern



Leyla Gül
Parteisekretärin SP Stadt Bern